

## Soziale Stadt Giebel

### Themengruppe 3 "Kinder und Jugendliche"

11. Treffen am 22.09.2009 von 19 bis 21.30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus

Moderation und Protokoll: Philip Klein

Verteiler: TG 3, BGG, IPG

Anlage: Teilnehmerliste, Faustlos ppt

#### Ergebnisprotokoll

TOP	Wer macht was?	Bis wann?
<p><b>TOP 1: Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung</b></p> <p>Nach der Begrüßung wird das Protokoll der letzten Sitzung verabschiedet. Herr Kohler weist darauf hin, dass noch nicht erledigte Aufgaben und Projekte in neue Protokolle übernommen werden sollen. So geraten Aufgaben, Informationen, Projekte,... nicht in Vergessenheit und jeder behält einen besseren Überblick.</p> <p>Kinderärzte: Frau Madeo ist nicht anwesend. Sie wird beim nächsten Treffen gefragt, welche Rückmeldung ihr die kassenärztliche Vereinigung gegeben hat.</p> <p>Bolzplatz an Rappach-Schule Weder die zuständigen Ämter, noch das Kollegium der Rappach-Schule unterstützen im Moment den Vorschlag der TG 3 und des BGG, den Bolzplatz an der Schule für die Allgemeinheit zu öffnen. Das Thema wird beim nächsten TG 3 Treffen als eigener TOP besprochen.</p>		
<p>Faustlos Koffer: Frau Rieker hält einen sehr schönen Power-Point-Vortrag über das Faustlos-Projekt, das seit längerer Zeit erfolgreich in Giebel umgesetzt wird. Der Vortrag befindet sich im Anhang dieses Protokolles, bzw. demnächst auf der Internetseite der Sozialen Stadt Giebel.</p>		
<p><b>Top 3: Naturbeobachtungsstelle</b></p> <p><b>Rückblick Naturerlebnistag</b> Am 24.07. hat der Naturerlebnistag unter dem Motto "Spielen im Freien" stattgefunden. Vor der Veranstaltung hat das GFFA</p>		

<p>die Hecken gestutzt, den Rasen gemäht und die Blätter vom Gehweg entfernt. Angeboten wurden Slackline, Tischspiele, Tauziehen, Bach erkunden mit Lupe, Dosenwerfen, etc.. Leider waren nur ca. 20 Kinder vor Ort, v.a. weil an diesem Tag die Tageseinrichtung Sandbuckel aufgrund eines Streikes geschlossen war. Zudem fand in Weilimdorf eine Konkurrenzveranstaltung für Kinder und Jugendliche statt.</p> <p>Bei der nächsten Veranstaltung wird man versuchen, die Werbestrategie zu verbessern. Bei Kindern und Jugendlichen ist es besonders wichtig mit Multiplikatoren zusammen zu arbeiten. Fr. Berrer bietet an, an ihrer Schule die Veranstaltungen bekannt zu machen.</p> <p><b>Schild Naturbeobachtungsstelle</b> Kurz vor dem Naturerlebnistag wurde das Schild der Naturbeobachtungsstelle eingeweiht. Das Schild wurde von den Kindern der Kindertagesstätte Sanbuckel entworfen und bemalt, von Herrn Bertram (Förster) angefertigt und lackiert und freundlicherweise vom GFFA abgeholt und aufgestellt.</p> <p><b>Kalkmagerrasen</b> Die Themengruppe diskutiert über die Fläche "Kalkmagerrasen", die sich aus Sicht der TG 3 leider nicht so entwickelt hat, wie man es sich vorgestellt hat. Der Vorschlag des GFFA, die Stelle von Löwenzahn zu befreien und wieder Wildkräuter und Wildblumen nach zu sähen wird als nicht erfolgversprechend eingeschätzt. Die TG 3 einigt sich darauf, die "weiße" Kalkmagerrasenfläche aufzugeben und anstatt dessen wieder eine "grüne" Fläche für Wiese, bzw. Rasen entstehen zu lassen. Das STM wird beim GFFA nach einem neuen Konzept anfragen.</p> <p><b>Aufwertung Naturbeobachtungsstelle</b> Weitere aufwertende Maßnahmen (Weidentunnel aufstellen, Findling in Schnatzgraben geben, den Zugang zum Bach erleichtern, ...) sollen mit erst dann wieder mit Nachdruck verfolgt werden, wenn die anstehende Erweiterung des Sanierungsgebietes beschlossen wurde.</p> <p><b>Pressearbeit</b> Das STM spricht mit den Teilnehmern über die Berichterstattung in der Presse. Die Arbeit des GFFA wurde von Seiten der Themengruppenmitglieder gegenüber den anwesenden Pressevertretern positiv gewürdigt, aber auch bzgl. weniger Angelegenheiten kritisch geschildert. Leider wurden die positiven Aussagen zum Engagement des GFFA nicht mit in den Bericht aufgenommen und es entstand ein negativ verzerrtes Bild. Bei zukünftigen Pressemitteilungen und Interviews soll darauf geachtet werden, dass objektiv berichtet wird und auch positi-</p>	<p>Fr. Berrer</p> <p>STM</p>	<p>zeitnah</p> <p>Zeitnah</p>
--	------------------------------	-------------------------------

<p>ve Aspekte mit einfließen.</p> <p><b>Nächste Aktion</b></p> <p><b>Apfeltag</b>  Am Donnerstag, den 22.Oktober 2009 soll an der Naturbeobachtungsstelle Rappach ein "Apfeltag" stattfinden. Dieser soll in etwa so ablaufen, wie die sehr schöne und erfolgreiche Aktion im Vorjahr. Vor allem soll wieder frischer Apfelsaft zubereitet werden. Dazu muss eine Apfelpresse organisiert werden. Herr Kapler übernimmt die "Projektleitung" und organisiert die Planungen (hauptsächlich über Email und Telefon).  Das STM schickt den Plakatentwurf des letzten Jahres an Herrn Kapler, der diesen anpasst und vielfach ausdruckt. Die Werbematerialien werden anschließend von den TG Mitgliedern verteilt oder ausgelegt. Fr. Berrer wirbt an der Rappach-Schule dafür.  Herr Knauer übernimmt die Pressearbeit.  Alle erkundigen sich nach Apfelspenden und geben Herrn Kapler Bescheid.  Fr. Prestin könnte Äpfel mit einem Anhänger abholen.  Folgende Materialien werden voraussichtlich benötigt: Messer, Ausstanzer, Schneidebretter, Schäler, Biertischgarnituren... Gläser sollen die Kinder weitestgehend selbst mitbringen.</p>	<p>Hr. Kapler</p> <p>STM</p> <p>Alle</p> <p>Fr. Berrer Hr. Knauer</p> <p>Alle</p>	<p>zeitnah</p> <p>erledigt</p> <p>zeitnah</p> <p>zeitnah zeitnah</p> <p>zeitnah</p>
<p><b>TOP 4: Verschiedenes</b></p> <p><b>Bücherbus</b>  Einer der beiden Bücherbusse könnte in nächster Zeit aus Spargründen gestrichen werden. Der Bezirksbeirat hat sich bereits mit einer einstimmig beschlossenen Anfrage an die Stadtverwaltung für den Erhalt des Bücherbusses in Weilmendorf ausgesprochen. Herr Knauer regt an, auch von Seiten der Sozialen Stadt Giebel aktiv zu werden und einen Brief zu formulieren. Geeignetes Gremium dafür ist das Bürgergremium. Die TG 3 spricht sich einstimmig für einen solchen Brief aus. Zudem sollten Unterschriften in ganz Giebel gesammelt werden. Herr Stegmeyer und Frau Prestin leiten den Entwurf einer Unterschriftenliste ans STM weiter. Danach kann die Liste an den bestehenden Flyer verschickt werden, von jedem/ jeder zu Hause ausgedruckt werden und z.B. im Info-Eck abgegeben oder eingeworfen werden. Im Info-Eck wird es auch die Möglichkeit geben, sich einzutragen.</p> <p><b>Sauberkeit Spielplatz Mittenfeldstrasse</b>  Am unteren Eingang des Spielplatzes wurde ein weiterer Müll-eimer vom GFFA angebracht.  Herr Stegmeyer ist mittlerweile Spielplatzpate.</p>	<p>Hr. Stegmeyer Fr. Prestin</p>	<p>erledigt</p> <p>erledigt</p>

**Kletterwand**

Dieses Jahr wird nicht mehr mit der Umsetzung einer Kletterwand an der Rappach-Schule begonnen. Man ist aber sehr zuversichtlich, dass nächstes Jahr eine Kletterwand/ bzw. Kletterfelsen kommt.

**Theaterpatengruppe (Fr. Rieker)**

Es gibt ein Theaterpaten Projekt für Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Ziel ist Kindern den Zugang zum kulturellen Leben ermöglichen. Teilnehmen können die Altersgruppen 1. und 2. Klasse oder 3. und 4.. Von Oktober 09 bis März 2010 soll pro Monat eine Vorstellung, Samstags oder Sonntags, am Nachmittag besucht werden (Abfahrt Giebel Salamanderweg um 13.30 Uhr, Rückkehr Giebel Salamanderweg ca. 17.30 Uhr). Alle anfallenden Kosten werden von den Paten übernommen (Sammelfahrkarte, Eintritt, Getränk). Bedingungen: Teilnahme ist verpflichtend, Erzieherinnen oder Eltern oder Lehrerinnen müssen die Kinder auf der Fahrt begleiten und den Paten übergeben, können beim Theater auch dabei sein, Kinder nach dem Theater wieder zurück in den Giebel bringen. Bei Interesse bitte bei Frau Rieker melden.

**Jugendforum**

Herr Kapler schlägt vor in Giebel ein Jugendforum abzuhalten. Dieses könnte ähnlich aufgebaut sein wie das abgehaltene Kinderforum in Weilimdorf. Der Vorschlag soll beim nächsten TG 3 Treffen als eigener TOP behandelt werden.

**Nächste Termine der TG 3:**

- ▶ **Donnerstag, 22.10.09 "Apfeltag" an der Naturbeobachtungsstelle Rappach, von 14:30 bis 16:30 Uhr**
- ▶ **Donnerstag, 19.11.09 TG3 Treffen im Kinder- und Jugendhaus Giebel, ab 19:30 Uhr**
- ▶ **Dienstag, 09.02.10: TG3 Treffen im Haus der Begegnung, ab 19:30 Uhr**

\* Index

KJH – Kinder- und Jugendhaus

STM – Stadtteilmanagement

TG – Themengruppe

GFFA – Garten-, Friedhofs- und Forstamt